

Kreisausschuss

Niederschrift

über die 32. öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Kreisausschusses am 17.03.2014 im Kreisausschusssaal der Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde.

Anwesend waren:

Landrätin und Vorsitzende des Kreisausschusses

Frau Kornelia Wehlan

Abgeordnete

Herr Helmut Barthel

Herr Fritz Lindner

Frau Heide Igel

Frau Dr. Margitta-Sabine Haase

Herr Dirk Hohlfeld

Herr Hans-Jürgen Akuloff

Herr Danny Eichelbaum

Herr Michael Wolny

Herr Matthias-Eberhard Nerlich

Herr Michael Baumecker

Herr Andreas Noack

Herr Peter Dunkel

Vertretung für Frau Dr. Irene Pacholik

Verwaltung

Frau Kirsten Gurske

Herr Detlef Gärtner

Erste Beigeordnete und Dezernentin II

Beigeordneter und Dezernent IV

Entschuldigt fehlten:

Abgeordnete

Frau Dr. Irene Pacholik

Verwaltung

Herr Holger Lademann

Herr Dieter Albrecht

Herr Horst Bührendt

Beigeordneter und Dezernent III

Dezernent I

Dezernent V

Unentschuldigt fehlten:

Frau Ria von Schrötter

Herr Dr. Gerhard Kalinka

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 17:55 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Mitteilungen der Vorsitzenden
- 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der 31. Sitzung des Kreisausschusses am 27.01.2014
- 5 Anfragen der Abgeordneten
- 5.1 Anfrage des Abg. Michael Wolny, CDU-Kreistagsfraktion TF, zur Verkehrsleitung - ILA-Veranstaltung 2014 4-1885/14-KT
- 6 Berichterstattung des Antikorruptionsbeauftragten des Landkreises Teltow-Fläming
- 7 Arbeitsplan zwischen dem Landkreis Teltow-Fläming und dem polnischen Partnerlandkreis Gniezno im Jahr 2014 4-1841/14-LR
- 8 Unterzeichnung der Vereinbarung zur Baudurchführung des Radweges an der B 246 von Stangenhagen nach Schönhagen 4-1855/14-IV
- 9 Mitteilungen der Verwaltung

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Anfragen der Abgeordneten
- 11 Grundstückserwerb Fläming-Skate 4-1794/14-IV
- 12 Rückständiger Grunderwerb altrechtlicher Straßen im Beitrittsgebiet - Kreisstraße 7215 4-1798/14-IV
- 13 Mäharbeiten im Jahr 2014 an Kreisstraßen, straßenbegleitenden Radwegen und der Fläming-Skate in 5 Losen 4-1847/14-IV

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende des Kreisausschusses Frau Landrätin Wehlan begrüßt die Abgeordneten und Gäste und stellt die frist- und formgerechte Einladung zur Sitzung fest.

Sie beglückwünscht Herrn Abg. Wolny zu seinem heutigen 70. Geburtstag.

Zur Tagesordnung verweist Frau Wehlan darauf, dass die Vorlage 4-1855/14-IV öffentlich zu behandeln ist. Der TOP 13 des nichtöffentlichen Teils entfällt daher. Die Vorlage wird unter TOP 8 behandelt. Die anderen Tagesordnungspunkte ändern sich dementsprechend.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 2

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 3

Mitteilungen der Vorsitzenden

Die Vorsitzende des Kreisausschuss informiert, dass am 12. Mai 2014 eine zusätzliche Sitzung des Kreisausschusses stattfindet.

TOP 4

Einwendungen gegen die Niederschrift der 31. Sitzung des Kreisausschusses am 27.01.2014

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift vor. Sie gilt damit als genehmigt.

TOP 5

Anfragen der Abgeordneten

TOP 5.1

Anfrage des Abg. Michael Wolny, CDU-Kreistagsfraktion TF, zur Verkehrsleitung – ILA-Veranstaltung 2014 (4-1885/14-KT)

Die Anfrage des Abg. Wolny vom heutigen Tag liegt auf den Tischen der Abgeordneten.

Frau Landrätin Wehlan gibt bekannt, dass die Anfrage schriftlich beantwortet wird, da eine Abstimmung mit dem anderen betroffenen Landkreis und dem Veranstalter notwendig ist.

Herr Abg. Wolny bittet darum, den Abgeordneten die Termine bekannt zu geben, wann welche Sitzungen erfolgten und wie das Abstimmungsprozedere ist. Er verweist darauf, dass es bereits im Jahr 2012 Beschwerden zu den Stellplätzen und zur Verkehrsführung aufgrund der ILA in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow gab.

Frau Landrätin Wehlan führt aus, dass eine konkrete Recherche notwendig ist, um belastbare Antworten geben zu können.

Frau Abg. Igel macht darauf aufmerksam, dass Bewohner des Landkreises, die Sozialhilfe beziehen und in einem Heim oder einer heimähnlichen Einrichtung leben, Anrecht auf Wohngeld haben. Sie fragt, ob für alle Berechtigten Wohngeldanträge gestellt werden. Da die Kreisverwaltung selbst Empfänger des Wohngeldes ist, fragt sie, ob nicht von Amts wegen diese Wohngeldanträge gestellt werden können.

Frau Gurske, Beigeordnete und Leiterin des Dezernates II, sichert eine schriftliche Antwort zu.

Herr Abg. Nerlich möchte Auskunft zur Ruine des Fabrikgebäudes in Luckenwalde, Grabenstraße/Haag. Er informiert, dass nach Aussage der Stadt Luckenwalde in Abstimmung mit der Kreisverwaltung der Außenbereich gesäubert werden soll. Er fragt, wann dies geschehen soll.

Herr Gärtner, Beigeordneter und Leiter des Dezernates IV, kann keine Auskunft dazu geben, da es sich hier um Belange der Stadt Luckenwalde sowie der Bauaufsichts- und Denkmalschutzbehörde handelt. Die verantwortlichen Dezernenten sind Herr Lademann und Herr Bührendt. Die Antwort wird mit der Niederschrift nachgereicht.

TOP 6

Berichterstattung des Antikorruptionsbeauftragten des Landkreises Teltow-Fläming

Herr Göbel, Antikorruptionsbeauftragter des Landkreises Teltow-Fläming, informiert, dass ihm – im Gegensatz zum Vorjahr – im Jahr 2013 keine Verfahren zum Verdacht der Vorteilsannahme gegen Beschäftigte des Landkreises bekannt wurden. Es gab diesbezüglich auch keine Ersuchen der Strafverfolgungsbehörden. Es gab in zwei Fällen Hinweise auf Korruptionsverdächtigung in der Verwaltung, wovon ein Hinweis von einem Bürger kam. Der Verdacht konnte sich nach Überprüfung in beiden Fällen nicht bestätigen.

Herr Göbel führt aus, dass 2013 die Erarbeitung einer Dienstanweisung zum Umgang mit Sponsoring und anderen Zuwendungen Dritter Schwerpunkt seiner Arbeit war. Ziel ist, dass sie im 1. Halbjahr 2014 in Kraft treten kann. Vorgesehen sind weiterhin die Errichtung einer Sponsoring-Datei und die regelmäßige Information der Vertretungskörperschaft (Kreisausschuss). Herr Göbel weist auf sein im Februar 2014 geführtes Interview mit der MAZ hin. Wichtig waren ihm dabei die Erläuterung des Begriffs der Korruption sowie der Hinweis für die Bürger, dass es auf der Homepage des Landkreises weiterführende Informationen zur Problematik gibt.

Herr Göbel weist auf die Verschärfung des Straftatbestandes der Abgeordnetenbestechung im Strafgesetzbuch hin, die in Kürze Inkrafttreten wird und auch für Mandatsträger der kommunalen Ebene gilt.

Herr Abg. Eichelbaum würde es begrüßen, wenn sich der Kreistag nochmals mit einem Beitritt des Landkreises zur Vereinigung Transpacity International beschäftigt. Damit könnte für die Öffentlichkeit ein Zeichen gegeben werden, dass sich der Landkreis für Korruptionsbekämpfung und -prävention einsetzt.

Herr Göbel führt aus, dass ein Beitritt des Landkreises wünschenswert wäre, die Hürden dafür jedoch relativ hoch sind.

Frau Landrätin Wehlan stimmt dafür, dieses Thema nochmals zu diskutieren. Sie schlägt vor, für die Fraktionsvorsitzenden eine Information zusammenzustellen, welche „Hürden“ es für den Beitritt gibt und welche Konsequenzen sich daraus für das Handeln des Kreistages und der Verwaltung ergeben.

Herr Abg. Barthel bittet darum, den Bericht des Antikorruptionsbeauftragten zukünftig in schriftlicher Form vorzulegen. Er fragt, welche konkreten Präventionsmaßnahmen es im Jahr 2013 in der Verwaltung und gegenüber den nachgeordneten Einrichtungen gab und wie der tatsächliche Stand bei der Erarbeitung der Dienstanweisung Sponsoring ist.

Herr Göbel informiert, dass das Jahr 2013 im Zeichen der 1. Dienstanweisung zur Annahme von Geschenken und sonstigen Vorteilen stand. Es gab viele Anfragen von Beschäftigten zur Annahme von Einladungen und zur Bewertung von Geschenken. Die Dienstanweisung Sponsoring befindet sich gegenwärtig in der Prüfung durch den Personalrat.

Frau Landrätin Wehlan erläutert, dass die Verwaltungsleitung diese Dienstanweisung auf den Weg gebracht hat. Gegenwärtig erfolgt die Mitwirkung durch den Personalrat und die Begutachtung durch den Datenschutzbeauftragten, sodass nach Abwägung aller

Einwendungen diese in Kraft gesetzt werden kann. Zur 1. Dienstanweisung führt Frau Wehlan ergänzend aus, dass es nunmehr Listen gibt, in denen dokumentiert wird, welche Veranstaltungen stattgefunden haben und was an Geschenken angenommen bzw. abgelehnt wurde.

Herr Göbel ergänzt, dass die Ämter der Kreisverwaltung Nachweislisten über Geschenke und Einladungen zu führen haben. Damit ist eine Gesamtübersicht möglich und es kann zukünftig gegenüber den Strafverfolgungsbehörden der Nachweis erbracht werden, was konkret an Vorteilen angenommen bzw. abgelehnt wurde. Darüber hinaus ist eine Übersicht möglich, welche Unternehmen an den Landkreis herantreten und Vorteile anbieten.

Herr Abg. Wolny verweist auf den Tätigkeitsbericht der Landrätin zum Jahr 2013. Er fragt, wie die beim Antikorruptionsbeauftragten 15 eingegangenen verwaltungsinternen Vorgänge zu bewerten sind.

Herr Göbel führt aus, dass es sich um zwei Hinweise handelte, die von außen kamen und um interne Anfragen von Mitarbeitern.

Frau Landrätin Wehlan weist - beziehungsweise auf die Bitte von Herrn Abg. Barthel zur Vorlage eines schriftlichen Berichtes - darauf hin, dass der schriftliche Bericht des Antikorruptionsbeauftragten im Tätigkeitsbericht 2013 der Landrätin zu finden ist und zusätzlich eine mündliche jährliche Berichterstattung im Kreisausschuss gewünscht und vereinbart war.

TOP 7

Arbeitsplan zwischen dem Landkreis Teltow-Fläming und dem polnischen Partnerlandkreis Gniezno im Jahr 2014 (4-1841/14-LR)

Herr Abg. Akuloff fragt, welche Ergebnisse die Gespräche auf der ITB gebracht haben (Ifd. Nr. 14 des Arbeitsplanes). Des Weiteren fragt er, ob die MBS-Mittel alt 2012 zur Finanzierung ausreichen oder ob es eine Splittung der Finanzierung durch MBS-Mittel neu und alt gibt.

Frau Gurske informiert, dass die MBS-Mittel aus 2012 von der Summe her ausreichend sind.

Frau Abg. Igel fragt, ob es sich bei den MBS-Mitteln um Mittel handelt, die ausdrücklich für den Landkreis TF vorgesehen sind oder ob es Restmittel gibt, die von anderen Landkreisen nicht in Anspruch genommen wurden. Des Weiteren fragt sie, ob noch weitere Mittel von 2012 aus TF vorhanden sind, die nicht ausgegeben wurden.

Frau Landrätin Wehlan erinnert daran, dass der Kreistag am 24. Februar 2014 das Haushaltssicherungskonzept beschlossen hat. Hier ist die Abrechnung der MBS-Ausschüttungsmittel 2012 bis 2014 dokumentiert. Es gibt noch Restmittel, die ins neue Haushaltsjahr genommen werden können.

Zur Frage von Herrn Akuloff informiert sie, dass es zu den Treffen auf der ITB nicht gekommen ist.

Der Kreisausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 8

Unterzeichnung der Vereinbarung zur Baudurchführung des Radweges an der B 246 von Stangenhagen nach Schönhagen (4-1855/14-IV)

Herr Abg. Baumecker verweist darauf, dass es bei dieser Maßnahme um Gesamtkosten in Höhe von 1.126.000 € Mio. € geht. In der Aufschlüsselung der Kostenanteile fehlen jedoch 370 T€. Er möchte wissen, wo diese Mittel herkommen werden oder ob diese nicht Bestandteil der Vertrages sind.

Herr Gärtner führt aus, dass der Landkreis diese Kosten nicht tragen wird. Vor Vertragsabschluss können die 370 T€ in der Anlage ergänzt werden, damit keine Missverständnisse entstehen.

Der Kreisausschuss beschließt:

die Unterzeichnung der Vereinbarung zur Baudurchführung des Radweges an der B 246 von Stangenhagen nach Schönhagen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 9

Mitteilungen der Verwaltung

Frau Landrätin Wehlan teilt mit, dass vom 24. bis 27. April 2014 eine gemeinsame Ausbildung am FTZ Luckenwalde mit der polnischen Feuerwehr im Rahmen der Partnerschaftsverbinding zu Gniezno stattfinden wird. Der Ablaufplan kann den Fraktionsvorsitzenden zur Information zugehen. Es besteht die Möglichkeit, dass die Fraktionen auch an bestimmten Maßnahmen bzw. Gesprächen teilnehmen können. Sie bittet um Mitteilung, wenn Interesse besteht.

Frau Landrätin Wehlan informiert, dass der Leasingvertrag für den Dienstwagen der Landrätin ausläuft. Sie teilt mit, dass verschiedene Angebote eingeholt wurden und sie beabsichtigt, die Klasse vom A 6 zum A 4 zu wechseln.

Die Vorsitzende des Kreisausschusses Frau Landrätin Wehlan stellt den Ausschluss der Öffentlichkeit fest.

Nichtöffentlicher Teil

Luckenwalde, den 20. März 2014

Kornelia Wehlan
Vorsitzende des Kreisausschusses